

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 12 (1890)
Heft: 33

Anhang: Beilage zu Nr. 33 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten

Kind. Von Dr. Paul Niemeyer's Schriften eignet sich für den gefragten Zweck am besten: 1. Der Rathgeber für Mütter, 2. Der Rathgeber für Frauen. Das Eine haben und das Andere nicht missen, heißt es da auch. Das neu erschienene Werk: *Kindheit — Menichheit* von J. Zuppinger in Speicher, Hygieniker und Erzieher, würde ebenso nach jeder Richtung das lebhafteste Interesse und vielseitige gründliche Belehrung und Anregung bieten.

Felix A. in G. Sie sind es den Angehörigen Ihrer Auserwählten, Sie sind es dieser selbst schuldig, Ihre ökonomischen und Familienverhältnisse bei der Werbung klar zu legen. Es müßte einen eigenthümlichen Eindruck machen, wollten Sie mit dem Aufschluß warten, bis Sie darnach gefragt werden. Wie ehrenhaft steht doch ein Mann da, wenn er offen erklärt: Ich habe Nichts, als meine Werthschätzung und Liebe zu der Auserwählten, meine unangefasste, sittliche Manneswürde und meine nachweisbare geistliche Tüchtigkeit. Wie schwindet die Achtung und das Vertrauen und damit auch die Liebe, wenn nach geschener Verbindung die Frau sieht oder erfährt, daß sie getäuscht wurde. Wie stolz darf er sein, wenn das Mädchen seiner Wahl um seiner selbst willen sich ihm zu eigen gibt.

Frau Marg. L. in L. Kennen Sie den Spruch nicht: Gut servirt ist halb gespeist. Unschöne Schüsseln, sie verleiden auch den allerfeinsten Bissen. Hierlich giebt, wenn auch bescheiden, und dein Gast wird nichts vermissen. — Das gefragte Kapitel soll gerne zur Behandlung gelangen.

Hrn. G. A.-M. in G. Die Geschwisterliebe kommt nicht von selbst, sondern sie muß den Kindern aneingenen werden. Ein Knabe, der seine Schwester gering schätzt, sie mit Grobheit und Rücksichtslosigkeit behandelt, wurde nicht rechtzeitig zur Milderkeit angeleitet, und so wird er auch dereinst ein rücksichtsloser Gemann werden, denn er wird nur so lange liebenswürdig sein, als die Leidenschaft dauert. Das Beste wäre, Sie könnten den Jungen in eine gute Familie plaziren, wo eine wahrhaft liebenswürdige, feine Frau das Scepter führt und wo zwischen den Familiengliedern ein rücksichtsvolles, liebenswürdiges Benehmen konstant an der Tagesordnung ist.

Junge Brant am See. Eine Kucheneinrichtung in Email wird Sie in jeder Hinsicht befriedigen, doch müssen Sie auf die beste Qualität Bedacht nehmen.

Frau J. B. in B. u. R. Lassen Sie das Fleisch einmal aus einer ersten Stadtmeyg kommen und dann beurtheilen Sie das Rezept.

Hermine Sp. Die Furcht ist ein krankhafter Zustand, der unter keinen Umständen mit rauher Hand angefaßt werden darf. Ein Kind fängt erst dann an sich zu fürchten, wenn die Vorstellung von irgend einer Gefahr bei ihm Platz gegriffen hat. So sind mit lebhafter

Phantasie ausgerüstete Kinder dem schlimmen Gaste „Furcht“ weit eher ausgesetzt, als Andere. Findet die achtsame Mutter Spuren dieses unheimlichen Gefühls bei einem ihrer Kinder, so thue sie unvermerkt Alles, um das Aengstliche zu beruhigen und die Zweifel ihm zu lösen.

Frau S. T. in St. J. Eine eingehende Korrespondenz über die quets. Sache ist uns absolut unmöglich, auch ist an dieser Stelle hierfür kein Raum, da der Gegenstand von bloß speziell persönlichem Interesse ist. Wir lassen einige Prospekte und Adressen an Sie abgehen, in der Meinung, Ihnen damit zu dienen.

Frau S.-A. in J. Wir sind in der That noch nicht dazu gelangt, Ihre gestellte Frage schriftlich zu beantworten, denn die Zeit zu eingehender Privatkorrespondenz wird sich leider je länger je weniger finden. Es ist dies eine von uns viel beklagte Thatsache, die wir beim besten Willen nicht ändern können. Wir müssen also um freundliche Geduld bitten.

Wo sind treue Pfliegerkern?

Die in Nr. 29 unseres Blattes gestellte Frage: Wo sind treue Pfliegerkern? hat von mehreren Seiten die erhoffte Antwort gefunden. Ein hochherziges Ehepaar, dem eigener Kinderlegen veragt ist, hat dem sechsjährigen Mädchen eine frohe, gesüßte Heimstätte geboten. Das dankt den Göttern! Möge nun die köstliche Elternfreude und das seltsame Bewußtsein einer geübten, guten That die Wadern für ihren Entschluß reichlich belohnen.

Auch für das vierjährige Schwesterlein hatten sich liebende Elternherzen bereits gefunden, eingetrossene Verhältnisse jedoch legten den betreffenden hübscheren Gatten ein anderes Kind an's Herz, so daß für diese Kleine nun wiederholt um gute Pfliegerkern ausgesucht wird.

Die Mutter der Kinder, die schon so lange des Lebens dunkelste Seite sich zugekehrt sah, ist tiefgerührt und hochbeglückt über die nun ersehnte Thatsache, daß für den Armen und Bedrückten sich doch so viel hülfreiche Herzen und Hände finden, um Elend und Noth zu lindern.

So hoffen wir denn auch, daß das gute Werk nicht halb gethan bleibe, sondern daß wir bald in den Stand gesetzt werden, der ängstlichen Mutter mitzutheilen: Nun ist ganz geholfen! Du darfst ruhig dem Erwerben nachgehen, denn auch für dein Kleinstes hat sich eine Heimat gefunden! Möge unsere und der armen Mutter neubelebte Hoffnung nicht zu Schanden werden!

Die Redaktion.

Magenkranke können kostenlos ein belehrendes Buch von J. J. F. Bopp in Heide, Holstein, erhalten. [627]

Direkt ab
Fabrik

Seidenstoffe

zu Fr. 1.10 bis Fr. 16

per Meter, in schwarz, weiß
und farbig.Beste Bezugsquelle von Seidenstoffen
ist das Seidenwarenhaus

Adolf Grieder & Co in Zürich.

Muster umgehend franco. [375-3]

Junge Mädchen und Frauen

von schwächlicher Körperkonstitution werden durch den Genuß eines eisenhaltigen Eisgetränktes geträgt und wieder lebensfähig. Als solches ist hauptsächlich die **tonische Essenz**, welche durststillend, nervenstärkend und gesunderhaltend wirkt und per Liter auf kaum 20 Cts. zu stehen kommt, an Stelle von Mineralwässern und in Fällen, wo Wein und Bier nicht ertragen werden, dringend zu empfehlen. Dieses Getränk ist bei Jung und Alt, Arm und Reich, Gesunden und Kranken gleich beliebt und wird selbst von Kindern gerne getrunken. Original-Flaschen à Fr. 1. 50, 3. 50 und 6. 50 verkauft und versendet **C. Fr. Hausmann**, Hecht-Apotheke, St. Gallen. [597]

Von der Redaktion der „Schweizer Frauen-Zeitung“ erprobt und empfohlen (siehe Briefkasten in Nr. 32 vom 10. August 1890).

Buglin, Halblein und Rammgarn

für Herren- und Damenkleider, à Fr. 1. 65 per Elle oder Fr. 2. 75 per Meter, garantiert reine Wolle, defakirt und nadelfertig, ca. 140 cm. breit, versenden direkt an Private in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus **Dettin-ger & Co., Centralhof, Zürich.**

P. S. Muster unserer reichhaltigen Collectionen umgehend franco. [481-1]

Pfeffermünzgeist, einzig echter, ist der Alcohol de

Menthe américaine

unübertrefflich gegen Verdauungsbeschwerden, Magen- und Kopfwahl etc. Ausgezeichnet für den Durst, sowie für die Zähne und Toilette. Man verlange ausdrücklich „**Menthe américaine**“, auf der bunten Etiquette zu lesen. Zu haben in allen Apotheken und Droguerien der Schweiz à **nur Fr. 1. 50.** Haupt-Dépôt für St. Gallen: **Hecht-Apotheke von C. Fr. Hausmann.** Höchste Auszeichnung: Paris 1878 und 1889. — 25 Medaillen innert 15 Jahren. —

Weisse Seidenstoffe

ca. 130 verschiedene Qualitäten — direkt an Private — ohne Zwischenhändler: [341-3]

von Fr. 1. 15 bis Fr. 22. 50 per Meter portofrei in's Haus geliefert. Muster umgehend.

G. Henneberg's Seidenstoff-Fabrik-Dépôt in Zürich.

Zur gef. Beachtung.

Inserate, Abonnementsbestellungen, Adressenänderungen, diesbezügliche Anfragen und Correspondenzen, sowie alle Zahlungen sind ausschließlich an die **M. Kälin'sche Buchdruckerei**, Verlag der Schweizer Frauen-Zeitung in St. Gallen, zu adressiren.

Gesucht:

641] Eine **Bonne**, welche tadellos Deutsch und wenn möglich auch etwas französisch oder englisch spricht, zu dem zweijährigen Kind einer Familie, welche ihren Wohnsitz in Italien hat. Ohne ausgezeichnete Zeugnisse ist jede Anfrage überflüssig. (H2777Y)

Offerten mit Photographie zu senden an das **Kurhaus Macolin** bei **Biel** unter Chiffre **C. D. L.** [641]

Eine junge, brave Tochter wünscht Stelle als **Bonne** zu Kindern in der französischen Schweiz oder als **Reisebegleiterin** bei einer Herrschaft mit einem Kinde. [645]

Töchterpensionat **Dedie-Jullierat** in **Rolle**, Genfersee. Prosp. u. Referenzen zu Diensten. (1938 L)

Stelle-Gesuch.

Ein gut empfohlenes, ruhiges Mädchen, welches die Damenschneiderei versteht und Liebe zu Kindern hat, wünscht Stelle bei einer Herrschaft als **Zimmermädchen**. Gelegenheit, nebenbei die französische Sprache zu erlernen, wäre sehr erwünscht. Photographie zu Diensten.

Offerten unter Chiffre **T 625** an die Expedition dieses Blattes. [625]

Eine Tochter aus achtbarer Familie sucht Stelle in einem **Laden**. Offerten sub Chiffre **F K 636** befördert die Expedition d. Bl. [636]

644] On demande une volontaire dans un ménage; elle recevrait chambre et pension pour ses services et aurait occasion d'apprendre le français. Vie de famille. — S'adresser à **Mme Falbriard-Neukomm** à **St-Imier**.

Modes.

Eine geübte zweite Arbeiterin sucht auf September Stelle in einem **Mode-Geschäft**. Gute Zeugnisse. (O 2826 G) Offerten unter Chiffre **O 2826 G** an **Orell Füssli** — Annoncen — **St. Gallen**. [618]

Gesucht nach Luzern:

640] Auf 1. Oktober eine durchaus zuverlässige, reinliche, brave, gesunde **Köchin**, die aber auch andere Hausgeschäfte besorgt, in eine kleine Haushaltung. Guter Lohn und ebensolche Behandlung. Einer Deutschen würde der Vorzug gegeben. Offerten, denen Zeugnisse oder Empfehlungen und Photographie beigelegt sein müssen, befördert unter Chiffre **E B 640** die Exped. d. Bl.

Ein junges Mädchen aus guter Familie, das das **Weissnähen** erlernt hat, sucht Stelle zur weiteren Ausbildung, wo namentlich die Damenlingerie vorkommt und ihr Gelegenheit geboten wäre, die französische Sprache zu erlernen. Eintritt nach Belieben. Offerten sub Ziffer 655 an die Expedition d. Bl. [655]

Lohnender Nebenerwerb

für **Damen** mit ausgebreiteter Bekanntheit in den bemittelten Kreisen, besonders auch an kleineren Orten. Anfragen unter Chiffre **P 610** befördert die Expedition d. Bl. [610]

Eine Familie sucht vor ihrer Rückreise nach Frankreich eine

Gouvernante

zu Kindern von 3—7 Jahren. Es sollte eine einfache, aber gebildete Tochter (Katholikin) sein, im Umgang mit kleinen Kindern vertraut, gut deutsch und französisch sprechend. Eine **Kindergärtnerin** würde vorgezogen. Jährliche Gage 700 à 900 Fr. — Ohne gute Zeugnisse oder Referenzen Anmeldung unnütz.

Offerten sofort unter Chiffre **M F M** nach **Bad Schönenbrunn** (Zug). [637]

647] Eine Tochter, die den Beruf als **Damenschneiderin** gründlich erlernt hat, sucht Stelle als **Arbeiterin**. Nähere Auskunft ertheilt **Jb. Schaad**, Lehrer, in **Thunstetten** (Kt. Bern).

Offene Stelle

für eine bescheidene Tochter aus achtbarer Familie in einem **Détail-Geschäft** (Mercerie und Bonneterie) des Kantons Bern. Uebung in dieser Branche würde bevorzugt. Eintritt nach Uebereinkunft per September oder Oktober. [643]

Offerten wolle man gefl. unter Chiffre **W M 643** an die Expedition d. Bl. richten.

Modes.

Eine junge Tochter, welche in einem grösseren Modegeschäft als zweite Arbeiterin thätig war, sucht Stelle.
Gefl. Offerten sub Chiffre **J K 649** befördert die Expedition d. Bl. [649]

Gesucht:

[621] **Haushälterin** mit Prima-Referenzen in ein **Bijouterie-Geschäft**. — Erfordernisse: Deutsch, evangelisch, Kenntniss zur Führung einer kleinen, bürgerlichen Haushaltung, einfaches, bescheidenes Auftreten. Eintritt 1. Oktober.
Offerten mit Photographie und Referenzen, sowie Angabe der Gehaltsansprüche, unter Chiffre **E 2230** an **Rud. Mosse, Zürich.** (H 8356 Z)

Zwei junge Fräulein

fänden Aufnahme in einer guten Familie (Gutsbesitzer) bei **Vevey**. Sorgfältiger Unterricht, Unterweisung in Nadelarbeiten und mütterliche Pflege. Pensionspreis Fr. 700 jährlich. Gediene Empfehlungen. — Näheres auf schriftliche Anfrage unter **B J 58** an **Haasenstein & Vogler, Vevey.** (H 58 V) [605]

Für Eltern.

Herr **Louis Chevalley**, Gerichtsschreiber in **St. Saphorin**, nahe bei **Vivis** (Kant. Waadt), nimmt noch eine junge Tochter in Pension auf, welche die französische Sprache erlernen möchte. Familienleben; sorgfältige Erziehung und täglicher Unterricht im Hause. Preis per Monat 50 Fr. — Referenzen stehen zu Diensten. (H 66 V) [645]

Lausanne.

Dans une jolie campagne on recevait dès le 1^{er} oct. une jeune demoiselle voulant apprendre le français et compléter son éducation, comme compagne d'une autre pensionnaire. — Bonnes références. prix modéré. [635]

Charakter-Beurtheilung
nach der Handschrift
— Fr. 1. 10 — [590]
Grapholog **Müller, Oberstrass.**

Zu verkaufen:

Wegen Nichtgebrauch eine [646]
Wasch-Maschine (System Pearson) von Kupfer, sehr solid und garantiert gut, sammt oder ohne Ofen, sehr billig.
Wo, sagt die Expedition d. Bl.

Goldene Medaillen:
Weltausstellung Antwerpen 1885.
Paris 1889.

CHOCOLAT

SUCHARD
NEUCHÂTEL (SUISSE)

Schrader's Traubenbrusthonig,

bereitet von Apoth. **J. Schrader**, Feuerbach, ist für Brust- u. Lungenleidende ein seit Jahren vorzüglich bewährtes Mittel. In Flacons à Fr. 1. 25, Fr. 1. 90 u. Fr. 3. 75 in den bekannten Dépôts. [56-10]
Generaldepôt: Steckborn: **P. Hartmann**, Apotheker, sowie in den meisten Apotheken der Schweiz.

H. J. Bosshardt,
Möbelschreiner, [608]
Fehraltorf (Kt. Zürich).

Spezialität feiner Möbel
partiweise mit Crystallglasfurnirung.
Empfohlen und ausführlich besprochen von der verehrlichen Redaktion dieses Blattes (Nr. 30). — Referenzen von Besitzern solcher Möbel und Zeichnungen gerne zu Diensten.

1000 Briefe etc.

können, **offen** eingelegt, bequem in meinem **Universal-Briefordner** [357] in alphabetischer Reihenfolge registriert werden. Preis Fr. 5. — per Stück. Günstigster Abnahme empfiehlt sich bestens **Ed. Bänninger, Buchbinder**
Haldenstrasse **Luzern** Haldenstrasse.

Ein ausgezeichnetes
Hühneraugenmittel

ist erhältlich bei **Frau Fehrlin**, Schlossers, Gartenstr., **St. Gallen.** [17]

Lehr-Institut für Damenschneiderei von **Schwester Michnewitsch** in **Zürich**, Pfalzgasse 3 (Lindenhof). Kurs, inkl. Zuschneiden, 3 Monate; Lehrgeld 25 Fr., oder bei Anfertigung eigener Garderobe 50 Fr. Zuschneidekurs allein 3 Wochen; Lehrgeld 20 Fr. — **Costümes** etc. verfertigt wir billigst. — Für Auswärts genügt gut sitzende Taille. — Prospekte gratis. [22]

Spezial-Adressen-Anzeiger

Monat **Abonnements-Inserate 1890.** August.

Grösstes Möbel- und Decorations-Magazin
zum „Tigerhof“ am **Tigerberg, St. Gallen.**

Salons, Wohn-, Speise- und Schlafzimmer complet
alles eigene Arbeit mit vollster Garantie, empfehlen höchlichst [1]
G. Taubenberger, Möbelfabrikant. **J. Wirth, Tapissier & Decorateur.**

C. Sprecher, z. Schlössli, St. Gallen
a. Eisenwarenhandlung en gros et en détail
Spezialität in Laubsäge-Artikel.
(Preislisten und Kataloge zu Diensten.)

Atelier und Lehrinstitut für Damenschneiderei
Schw. **Michnewitsch, Zürich**, Lindenhof 5.

Fischhandlung, gros & détail
Gebr. Läubli, Ermatingen (Bodensee).
— **Spezialitäten:** —
Seeforellen, Blaufelchen, Hechte, sowie sammtl. Bodenseefische frisch u. billigst.

Zuppinger'sche Kinderheilstalt

Speicher.
Sonnenbäder, Heilgymnastik, Hydrotherapie etc. Auch Winterkuren. Kinder in Pflege und Erziehung angenommen. Kurarzt. Prospekte. Referenzen.

Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt und Druckerei

C. A. Geipel in Basel
Prompte Ausführung der mir in Auftrag gegebenen Effekten.

Gosch-Nehlsen. Schiffe 39, Kataloge gratis.
Spezial-Geschäft für **Bade-, Douche- und Wascheinrichtung**, sowie deren einzelne Bestandtheile. Liefere **Kanf- und Gummischläuche**, gummirte Stoffe u. s. w. 8

Kleiderfärberei und chem. Wäscherei

Georg Pletscher, Winterthur.
Prompte und billigste Ausführung aller Aufträge. [19]

Feine Flaschenweine

und vorzügliche offene Tischweine empfehlen
Eug. Wolfer & Cie., Rorschach.

Kleiderfärberei und chem. Waschanstalt

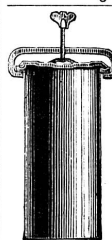
H. Hintermeister, Küssnacht (Zürich).
— Filialen in: — [14]
Bern, Basel, St. Gallen, Winterthur, Luzern,
Prospekte **Biel, Lausanne, Genf.** gratis.

Feine Flaschenweine

als: **Malaga**, rothgolden und dunkel, **Muscat**, **Madeira**, **Marsala**, **Wermuth**, **Burgunder**, **Bordeaux**, **Veltliner**, weisse und rothe **italienische** und **ungarische** Flaschenweine, **Rheinweine** und **Champagner**, sowie vorzügliche [64]

offene Tischweine
empfehlen zu billigsten Preisen
Eugen Wolfer & Co.
Flaschenweingeschäft — **Rorschach.**

Blech-Conserve-Büchsen
mit [607]
Schrauben-Verschluss.
Aeusserst praktisch und solid in 4 Grössen. Prospekte gratis franko.
Ed. Leppig, Buchs (St. Gallen).

**Reblaubengaze**

leinen, sehr stark [653]
100 120 150 180 cm breit
à 40 50 60 70 Cts. per Meter
per Stück, 54 Meter, 10% billiger.

Spalier-Netze
2 Meter breit, à 90 Cts. u. Fr. 1 pr. Meter

Traubensäckli
kleine mittlere grosse
à Fr. — 15 — 20 — 25 per Stück
à 1. 50 2. — 2. 50 — Dutzend
à 10. — 15. — 20. — 100 Stck.

Stoff, präp. zu Säckli
120 cm à 80 Cts., 150 cm à Fr. 1 pr. Meter
empfiehlt bestens

D. Denzler, Seiler, Zürich
Sonnenquai 12 und Rennweg 58.

**— Wollspinnerei —**

und [648]
Tuchfabrik Freiburg
Neustadt 82

übernimmt stets **Wolle zum Verarbeiten** im Lohn, wie Anfertigen von Strick- und Webgarn, Halblein, Guttuch. Gewissenhafte, sorgfältige Bedienung.

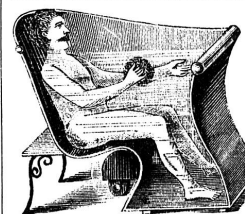
Unter- **Das wirklich Gute**
empfiehlt sich selbst! **Prosalb**
beschützen wir uns darauf, an alle, welche den seit 25 Jahren bei **Gicht, Rheumatismus, Gichtreizen, Erkältung** usw. mit den besten Erfolgen angewendet werden.

Unter-Pain-Expeller
zu haben wünscht, die Bitte zu richten, nur Flaschen mit der Aufschrift „**Unter-Pain-Expeller**“ anzunehmen, denn alle falschen ohne **Unter** sind unecht. Zum Preise von 1 und 2 Frs., je nach Grösse, vorräthig in den meisten Apotheken.
J. A. Richter & Cie., Ditten (Schweiz), Ruedstätt, **Neuchâtel**, 310 Broadway, **London E.C.**

Berner-Leinwand

für **Hemden, Leintücher, Hand-, Tisch- und Küchentücher** (gewöhnliche u. hochfeine) etc. etc. wird in beliebigen Quantitäten abgegeben von [23]

Walther Gyax, Fabrikant, in Bleienbach (Langenthal).
Muster stehen zu Diensten.
Telegr.-Adresse: **Walther Bleienbach.**



Fabrikation in **Badeapparaten.**
Prima Waare. [35]

Grosses Lager in **Wannen** aller Art. **Ofen** für Kohlen- oder Gasfeuerung, verschiedene Systeme, **Douchen**, **Waschmaschinen** u. s. w. — **Flügelpumpen**, **Hanf**, **Gummi- und Metallschlänge**. — **Cataloge gratis.**

Zürich Gosch-Nehlsen Schiffe 39.

◊ Eine kleine Schrift über den **Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen** versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin **Frau Carolina Fischer**, 3 Boulevard de Plainpalais, **Genf.** [19]

Günstige Gelegenheit für Damen,

mit kleinem Kapital sich eine hübsche Existenz zu gründen.

581] Die Besitzerin eines **Broderie-Zeichnungsgeschäftes** (Dessinateur) verkauft **sämtliche Vorlagen**, mehrere tausend Stück aller möglichen im Geschäft vorkommenden Branchen, alle neu und ungebraucht, sowie die dazu gehörenden Utensilien und Chemikalien um den festen Preis von **Fr. 900.—**. Unentgeltliche Anleitung zum Betrieb des Geschäftes.
Offerten sub Chiffre **0 581 Sch** an die Expedition dieses Blattes. (0 581 Sch)

Kleb, junior, Zahnarzt

(Ma 2936 Z) **St. Gallen** [622]

wohnt **Speisergasse 28, z. „Hülfe“.**

Istituto Grassi già Massieri

Lugano.

Primar-, Real- und Gymnasial-Schulbildung bis zum Liceum. Vorbereitungs-kurse für Deutsch- und Französisch-Sprechende. Prospektus und Referenzen durch **Die Direktion.**
650]

Töchter-Pensionat

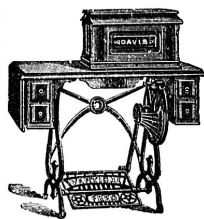
in **Corcelles bei Neuenburg (Schweiz).**

Diesen Herbst können wieder junge Töchter, die sich im Französischen, Englischen, Musik etc. etc. gründlich ausbilden wollen, in die **Pension** von **Mesdames Morard** eintreten. Gute Behandlung und angenehmes, christliches Familienleben werden zugesichert.
Vorzügliche Empfehlungen. [624]

London 1887: Ehren-Diplom. — Brüssel 1888: Diplom der Goldenen Medaille.
Die höchst erreichbaren Auszeichnungen.

Die neue Davis-Nähmaschine

mit Vertikal-Transportirvorrichtung.



Die „Davis“ unterscheidet sich in ihren Grundzügen ganz von den übrigen, im Gebrauche vorkommenden Nähmaschinen und vereint in der vollkommensten Weise in sich **Kraft, Einfachheit und Dauerhaftigkeit** mit aussergewöhnlicher Leistung bei verschiedenartigster Verwendung. — Das vertikale Transportir-System der Davis-Nähmaschine sichert unbedingte Genauigkeit der Funktion bei den stärksten wie bei den leichtesten Stoffen, wodurch Regelmässigkeit, Schönheit und Solidität der Nähte erreicht wird, und in Folge dessen sich diese Maschine für jede Art von Beruf eignet. — Dieselbe ist ebenso leicht zu er-

lernen wie zu gebrauchen. [74]

Als neueste Auszeichnung erhielt die Davis-Nähmaschinen-Gesellschaft **Die Gold-Medaille**

der internationalen Ausstellung in Paris 1889.

Vertreter für die Ostschweiz (ausgenommen Bezirk Zürich): **A. Rebsamen**, Nähmaschinen-Fabrik in **Rüti** (Kanton Zürich).

Vertreter für die Stadt und den Bezirk Zürich: **Hermann Gramann**, Mechaniker, Münsterhof 20, Zürich.

Salol-Mundwasser.

Unter Benützung der neuesten Erfahrungen auf dem Gebiet der Hygiene sind nach Prof. Dr. Nensky in Bern in diesem Mundwasser alle diejenigen Stoffe vereinigt, welche zur Sterilisation des Mundes, d. h. zur Unschädlichmachung der auf erkrankten Zahnstellen, sowie auf der Schleimhaut von Mund- und Rachenhöhle vegetierenden Bakterien sich als besonders wirksam erwiesen haben.

Es empfiehlt sich daher dieses **antiseptisch-hygienische Präparat** ausnehmend gegen **Caries, üblen Geruch des Mundes, als Präservativ gegen Zahnschmerzen**, sowie zur **Desinfektion und Erhaltung der Zähne** überhaupt. — Preis per Flacon Fr. 1. 50; acht zu haben bei: [557]

Dr. A. Bähler, Jura-Apotheke, Biel.

Hochfeine Wolldecken

weiss und farbig, leicht befleckt, jedoch immerhin sich noch für Geschenke und Aussteuern eignend, als „**Ausschuss**“ von Fr. 6 bis Fr. 23, statt Fr. 9 bis Fr. 38. [296]

Seidene Bettdecken

150 200, I. Qualität Fr. 10. 80, II. Qualität 6. 80

Kinderwagendecken, Reisedecken

solid und elegant, von Fr. 6. — bis Fr. 23. —

Pferdedecken

in reicher Auswahl von Fr. 5. — bis Fr. 9. — und feinere

Größere Vieh- und Glätdecken

von Fr. 2. — bis Fr. 5. 80, schwer und solid.

H. Brupbacher, Bahnhofstrasse 35, Zürich.

Cocosnussbutter.

654] Die sich als gesundes, reinliches und zugleich billiges Kochfett beliebt gemachte

Mannheimer Cocosnussbutter

empfeilt in Büchsen von 1, 2½ und 4½ Kilo, ferner in Kübeln und Fässern von 25, 100 und 300 Kilo zu billigsten Preisen

Telephon Nr. 230. **Sam. Lüthi**, Kase- und Butterhandlung, Herisau (Appenzell).

NB. Diese vorzügliche Pflanzenbutter ist nicht zu verwechseln mit dem in letzter Zeit unter dem Namen „Cocosbutter“ im Handel aufgetauchten, minderwertigen Fabrikat. Es wolle daher das geehrte Publikum gefl. „**Mannheimer Cocosnussbutter**“ verlangen.

Bad- und Kuranstalt Rothenbrunnen.

— 2 Poststunden von Chur. —

Saison vom 5. Juni bis 20. September.

In seiner Zusammensetzung einzig dastehend, jod- und phosphorsäurehaltiger **Eisensäuerling**. Wirksam gegen Verdauungsbeschwerden, Blutarmuth, Skrophulose, Kropf und namentlich gegen Störungen im Wachstum und Entwicklung der Kinder.

Badearzt im Etablissement wohnend. Neue comfortable Gebäude und vorzügliche Bad- und Douche-Einrichtungen. Soignierte Küche. Zu Auskunft, Zusendung von Prospekt, ärztlichen Berichten etc. ist gerne bereit die dortige **Direktion.**
438] (H 396 Ch)

2400 Fuss ü. M. Luftkurort Rieden bei Uznach

Pension „Rössli“ à Fr. 4. — inkl. Zimmer empfiehlt höflichst [620] **Joh. Steiner.**

50-jähriger Erfolg. — 53 Belohnungen, wovon 14 Goldmedaillen und 15 Ehrendiplome.

Der einzige ächte **ALCOOL DE MENTHE** ist der

Alcool de Menthe

DE RICQLÈS

Unübertroffen für die Verdauung, Magen-, Kopfleiden u. s. w.

Der einzige ächte **Alcool de Menthe** bildet ein köstliches, gesundes und billiges Getränk. Er ist ein sehr wirksames Präservativmittel gegen epidemische Leiden und ein sehr geschätztes Toiletten- und Zahnwasser. Dépôt in allen guten Apotheken und Drogenhandlungen. [556]

PASTILLES A LA MENTHE DE RICQLÈS.

Fabrik zu **LYON**, 9 cours d'Herbouville. — Dépôt in **PARIS**, 41 rue Richer. MAN VERLANGE STETS DEN NAMEN „**DE RICQLÈS**“.

CH. PETIT

Milch-Chocolade in Pulver und in Croquettes.

Die einzigen, welche die nährenden und milden Eigenschaften des Cacaos und der Milch vereinigen. Man verlange den Namen des Erfinders. [19]

ZAHN-ELIXIR, PULVER UND ZAHNPASTA

RR. PP. BENEDICTINER

DER ABTEI VON SOULAG

(Frankreich)

Dom MAGUELONNE, Prior

2 goldne Medaillen: Brüssel 1889 — London 1889

DIE HÖCHSTEN AUSZEICHNUNGEN

BERFUNDEN **1373** Durch den Prior im Jahre **Pierre BOURSAUD**

Der tägliche Gebrauch des Zahn-Elixirs der RR. PP. Benedictiner, in der Dosis von einigen Tropfen im Glase Wasser vermindert und heilt das Hohlwerden der Zähne, welchen er weissen Glanz und Festigkeit verleiht und dabei das Zahnfleisch stärkt und gesund erhält.

Wir leisten also unseren Lesern einen tatsächlichen Dienst indem wir sie auf diese alte und praktische Praeparation aufmerksam machen, welche das beste Heilmittel und der einzige Schutz für und gegen Zahnliden sind. Haus gegründet 1897 **SEGUIN BORDEAUX** General-Agent: 106 & 108, rue Croix-de-Segny. Zu haben in allen guten Parfümeriegeschäften, Apotheken und Drogenhandlungen.

Vorhangstoffe

eigenes und englisch Fabrikat, crème und weiss in grösster Auswahl liefert billigst das **Rideaux-Geschäft** von — Muster franco —

21]

Nef & Baumann, Herisau.

Verkaufs-Lokalitäten
Centralhof
Zürich
Erstes Schweiz. Versandgeschäft.

Oettinger & Co. Zürich

Ausverkauf

Muster in Damenkleiderstoffen
und Waarensendungen
franco in's Haus geliefert.
Neueste Modelbilder gratis.

unseres ganzen Lagers in Damenkleider- und Waschstoffen. Aus unserm diesjährigen Saison-Ausverkauf führen wir nur einige unserer Hunderte von billigen Artikeln an und machen besonders auf die ganz aussergewöhnlich billigen Preise aufmerksam. [495]

Spezialabtheilung Kleiderstoffe.

	Preise per Elle	pr. Meter
Doppeltbr. Wincoy und Oxford in solidester Qualität	à Fr. —.39	— .65
do. Serges u. Armurés, gar. reine Wolle, sol. Qual.	" —.57	— .95
do. Rayé-figuré, garant. reine Wolle, in sol. Qual.	" —.69	1.15
do. Uni-foulé vorzüglichster Qual. u. neueste Farben	" —.75	1.25
do. Cachemirs u. Merinos, gar. r.W., ca. 150 Qual.	" —.85	1.45
do. Figuré-Rayé, Noppé u. Carreaux, Neuestes und Solidestes	" —.85	1.45
do. Beige-figuré, gar. reine Wolle, neueste Farben	" 1.10	1.85
do. Figuré-Carreaux, Schotten, garantirt reine Wolle, neueste Dessins	" 1.20	1.95
Jupons- u. Moiréestoffe neuester u. solidester Qualität	" —.57	— .95

Spezialabtheilung Waschstoffe

	Preise per Elle	pr. Meter
in circa 6000 verschiedenen, nach den neuesten Dessins bedruckten und solid farbigen Mustern.		
Elsässer Foulard-Stoffe, garantirt waschacht	à Fr. —.27	— .45
" Gela-Foulard, " " " " " "	" —.33	— .55
" Bertill- " " " " " "	" —.36	— .60
" Media- " " " " " "	" —.39	— .65
" Porto- " " " " " "	" —.42	— .70
" Creola- " " " " " "	" —.45	— .75
" Setta- " " " " " "	" —.48	— .80
Alsace Satinette in ca. 200 Farben, garant. waschacht	" —.57	— .95
Mousseline-laine, Zephir u. Satinette, gar. waschacht	" —.75	1.25

Separat-Abtheilung für Herren- und Knabenkleider:

Buxkin, Velour, Kammgarn, Halblein und Halbtuch, 135 bis 145 cm breit, garantirt reine Wolle, nadelfertig à Fr. 1.65 per Elle oder Fr. 2.75 per Meter. Waschstoffe für Herren- und Knabenkleider à 65 Cts. per Elle oder Fr. 1.10 per Meter. — Muster unserer grossartig reichhaltigen Collectionen von Herrenstoffen versenden umgehend franco. — Wiederverkäufer, Anstalten und Vereine machen wir auf die besonders billigen Preise extra aufmerksam. Zur Einsichtnahme unseres Lagers laden höflichst ein:

Zürich
Centralhof

Oettinger & Co.

Zürich
Centralhof

P.S. Muster in Damenkleider-, Wolle- und Waschstoffen, sowie Herren- und Knabenkleiderstoffen umgehend franco in's Haus.

Sus. Müller's Selbstkocher

sollte in keiner Familie fehlen. Nebst grosser Ersparniss an Brennmaterial und Zeit hat man aus demselben wohlgeschmeckende, nahrhafte und leicht verdauliche Speisen. [534]

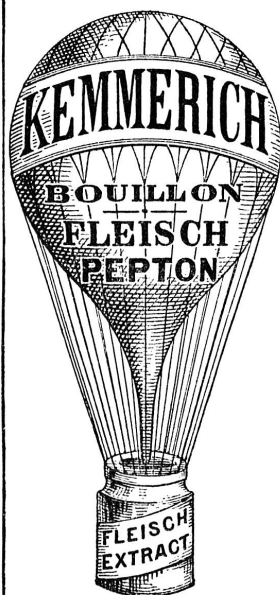
Aerztl. empfohlen! Praktisch bewährt!

Preiscurant mit Zeugnisscopien gratis.

S. Müller & Co, Aussersihl-Zürich.

Fabrik und Magazin in:
Zürcherstrasse 44, Wiedikon.

Ueberall käuflich.



Goldene Medaille

Weltausstellung
PARIS 1889.

Bougies Le Cygne
Perle Suisse
161 (H 8025 X)

J. Weber's Bazar — St. Gallen

empfiehlt

Bürstenwaaren:

Bodenwischer, Reibesen, Handkehrwische mit kurzem und langem Stiel, Tischwischer, Jackirt, Teppichbeseli, Schrupper, Fegbürsten, Fassbürsten, Viehbürsten, Teppichbürsten, Lampenwischer, Flaschenbürsten, Pfannenbeseli, Besteckbürsten, Anstreich-, Glanz- und Abreibbürsten, Maurer- und Malerpinsel, Kleider-, Hut- und Haarbürsten, Frottebürsten.

Teppichwaaren:

Cocos- und Jutenläuferstoff in verschied. Breiten. Tapiserieläufer.

Thürvorlagen

in Stroh, Seegrass und Späterin, Bürstenteppiche etc. etc. [652]

Wachstuch

85, 100, 115 und 145 Centimeter breit.

Kautschukstoff zu Betteinlagen

Linoleum

Waschtischvorlagen

Wandschoner für Waschtische.

Wie gelangt man zu einem zarten Teint?

Einzig und allein durch Anwendung der seit Jahren berühmten und ärztlich empfohlenen **Kali-Kräuter-Seife**. Dieselbe erzeugt zarten, frischen Teint und hat sich glänzend bewährt gegen rauhe, spröde, fleckige Haut, Sommersprossen, Gesichtsröthe, Pickeln, Finnen, Mitesser etc., à 65 Cts., in Verpackung von 3 Stück Fr. 1.95. (H 749 Q)

Kali-Crème-Seife entfernt sicher Flechten, Bartflechten, Hautröthe, Hautausschläge jeder Art. Die absolute Unschädlichkeit wird ebenso garantirt wie die zuverlässige Wirkung bei richtiger Anwendung, à Fr. 1.25 und Fr. 2.50 pro Büchse.

Chinawasser zur Stärkung und Pflege der Kopfhaut, à Fr. 2.30.
Hoppe's aromatisches Mundwasser, zum Desinfizieren des Mundes und der Zähne, à Fr. 2.20.
Hoppe's Brillant-Zahnpulver, verleiht den Zähnen eine weisse Farbe, à 75 Cts.
Titanus-Oel oder **Haarkräuselwasser**, natürliche Locken zu erzielen, à Fr. 1.75.
Haarfarbe, blond, braun und schwarz, unschädlich, à Fr. 2.25.
Haartod, zur Entfernung lästiger Haare, à Fr. 1.60. [25]

— Nur acht, wenn mit dem Namen der Firma „Gebrüder Hoppe“ versehen. —

General-Dépôt: **Eduard Wirz**, Gartenstrasse, Basel.
In St. Gallen bei **F. Klapp**, Droguerie zum „Falken“.

Import-Lager bei den Herren: für die Schweiz: Weber & A. Widmer, St. Gallen. Lechner & Bernoldi, St. Gallen. Zu haben bei den grossen Colonial- und Lebensmittel-Handlern, Droguisten, Apothekern etc. [30]

IEBIG Company's

Fleisch-Extract

Nur aecht wenn jeder Topf den Namenszug *J. Iebig* in **BLAUER FARBE** trägt.

CHOCOLAT

in Tafeln und in Pulver

SPRÜNGLI

leicht löslicher reiner

CACAO

ZÜRICH. [6]

Von Kennern bevorzugte Marke. Garantirt rein bei mässigsten Preisen.

Schwabenkäfer - Fallen,
das beste Vertilgungsmittel (ohne Gift)
468] empfiehlt
C. Hess, Brühlgasse 7, St. Gallen.



Bettfedern-Reinigungs-Geschäft

613] in **Thal** (St. Gallen)
versendet in anerkannt unübertrofflicher Reinheit solide Bettfedern, per 1/2 Kilo à Fr. 1.50, 1.80, 2.20, 2.50, 2.80, 3.—, 3.30, 3.60, 3.80, 4.20, 4.60, 5.—; Ordinare à Fr. —.70, 1.—, 1.20; Daunen à Fr. 4, sehr feine à Fr. 5, 6, 7, 8; Halddaunen à Fr. 2.—, 2.30, 2.50.

Hautausschläge u. Flechten.

Gicht u. rheumatische Schmerzen heilen sicher durch Nr. 2, bösartige Knochengeschwüre u. dgl. durch Nr. 1, Salzfluss, offene Füsse und Wunden aller Art durch Nr. 3 des seit Jahren erprobten u. bewährten **Schrader'schen Indian-Pflasters**. Paq. Fr. 3.75. Apoth. Schrader, Feuerbach-Stuttgart. Zu beziehen durch die Apoth. Stuttgart: Hirschapotheke, Broschüre direkt und in allen Dépôts gratis. [47-3]

Generaldep.: Apoth. Hartmann in Steckborn. In den Apoth. zu St. Gallen, Baden, Basel (Adler-, Greifen- u. St. Elisabethenapoth.), Bischofszell (v. Muralt), Flawil, Frauenfeld (Dr. Schröder), Heiden, Herisau (Lobeck), Kreuzlingen, Luzern (Weibel), Rapperswil, Ragaz (Sünderhauf), Rehetobel (Joh. Hohl), Rorschach (Rothenhäuser), Schaffhausen (Pfähler u. Diez z. Klopfer), Uster (Apoth. Staubli), Uznach (Apoth. Sträuli), Waldstatt (Droguerie Eichmann), Winterthur (Mohrenapotheke), Zürich (Fingerhut am Kreuzplatz, Lavater z. Elephant, Lilienkron am Weinplatz, Brunner z. Paradiesvogel, Baumann in Aussersihl).